

A b s c h r i f t !

Der Reichs- und Preussische Minister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung

Berlin, den 25. April 1936.

Z II a 1321

Abschrift.

Der Reichs- und Preussische Minister
des Innern

Berlin, den 14. April 1936.

I E 1133/9100.

Betr. Lichtbilder für amtliche Ausweise.

Im Anschluß an den Runderlaß vom 17. September 1935

- I E 3215/9100 -.

- - - - -

In Erweiterung des nebenbezeichneten Erlasses bestimme ich im Einvernehmen mit dem Stellvertreter des Führers, daß Lichtbilder, die den Ausweisinhaber als SA- oder SS- Mann darstellen, oder aus denen man überhaupt seine Zugehörigkeit zur NSDAP. erkennen kann, bei der Ausstellung amtlicher Ausweise nicht mehr verwendet werden dürfen.

Ich ersuche ergebenst, die Polizei- und Paßbehörden entsprechend ^{zu} verständigen.

Unterschrift.

- An a) die außerpreussischen Landesregierungen,
b) den Herrn Reichskommissar für die Rückgliederung des Saarlandes in Saarbrücken,
c) die Herren Regierungspräsidenten und den Herrn Polizeipräsidenten in Berlin.

Im Anschluß an mein Schreiben vom 17.9.1935.- IE 3215/9100 -

Abschrift übersende ich ergebenst zur gefl. Kenntnis
und
- - -

und mit der Bitte um entsprechende weitere Veranlassung für
den dortigen Geschäftsbereich.

Im Auftrag:
gez. Dr. S t u c k a r t .

An die Obersten Reichsbehörden,
das Preußische Staatsministerium und
den Herrn Preußischen Finanzminister.

- - - - -

Abschrift mit Bezug auf meinen Runderlaß vom 27. September
1935 - Z II a 2995, M - (RM:Antbldtschwiss.S.401) zur Kenntnis.

In Vertretung
gez. Z s c h i n t z .

An
das Archäologische Institut
des Deutschen Reiches
B e r l i n .

Beglaubigt
L.S. gez. S c h u l z ,
Verwaltungssekretär.

- - - - -

Archäologisches Institut
des Deutschen Reiches

Berlin, den 4. Mai 1936

Tgb.Nr. 181/36

70 - 10

An

die Abteilung des Archäologischen Instituts
in A t h e n .

Abschrift wird ergebenst zur gefl. Kenntnis und Be-
achtung übersandt.

Im Auftrage:

